

Der Rosengarten

Katrin mag Rosen. Ja und nein. Rosen mag sie, ja. Aber nicht nur Rosen, nein.

Auch die anderen Blumen gefallen ihr, alle, die sie auch auf ihren gemalten Bildern betrachten kann.

Jeden Tag steht sie auf, schaut den Bienen dabei zu, wie sie emsig aus allen Himmelsrichtungen heranschwirren, um in ihrem Garten anzukommen, die Rosen, die Tulpen, die Lilien, sie alle zu besuchen.

Und jedes Mal ist da wieder dieses instinktive Verlangen von Katrin, sie zu malen, zu zeichnen, darzustellen.

Sie fühlt sich jedes Mal, wenn sie wieder zum Pinsel greift, als würden die Bienen versuchen, sich zu artikulieren, ihr mitzuteilen, warum genau ihr Garten und nicht der ihres Nachbarn so schön ist, dass sie jeden Tag aufs Neue wieder hier ankommen wollen.

Inzwischen lebt Katrin seit vielen Jahren in dieser Stadt, und nie hätte sie erlebt, dass die Bienen aufhören würden, ihre Rosen, Tulpen, Lilien zu besuchen, emsig um sie herumzuschwirren, pausenlos die Luft mit ihrem wohltuend gleichmäßigen Gesumme zu erfüllen.

Katrins Mann ist es ein großes Rätsel, was seine Frau an diesen kleinen, rundlichen Tierchen findet. Aber er ist fröhlich, wenn er sie manchmal schon frühmorgens da zufrieden am Fenster stehen sieht, ihr Lachen auf den Lippen tanzt und er weiß, dass sie glücklich ist. Und wenn sie dann beginnt zu malen, zu zeichnen, geht er ihr nach, schaut ihr dabei zu, stellt sich neben sie und lächelt. Denn nicht nur den Bienen und den Bildern gilt Katrins Fröhlichkeit, nein, auch ihm.

Und manchmal, da macht Katrins Mann ihr den Vorschlag, mit ihr hinunter in den Garten zu gehen. Dann nimmt er sie in den Arm und sie legen sich mitten zwischen die schwirrenden, summenden Bienen ins weiche, grüne Gras und lauschen den kleinen gelb-braunen Tieren, wie sie da versuchen, sich zu artikulieren.

Und manchmal, ganz manchmal pflückt Katrins Mann dann eine einzelne Rosenblüte von dem großen Strauch an ihrer Hauswand, steckt sie Katrin in ihre langen, braunen Haare und sieht ihr herzhaftes Lachen, wenn sich eine dieser kleinen Bienen auf ebendieser Blüte niederlässt.

Markus Grain